



© Jana Madzigon

Clemens Marschall

In seinen Reportagen erweist sich Clemens Marschall als Spezialist für alles Abseitige. Er interviewt menschliche Kanonenkugeln oder erzählt die Geschichte der Schädelbohrung. Im Buch *Golden Days before they end* gibt er Einblick in die Welt der Wiener Brantweiner. U.a. aus diesem wird er im Gasthof Pferdestall lesen, im Gepäck mit dabei Originalaufnahmen von seinen Recherchen.

Sa, 17 Uhr, Gasthof Pferdestall



© Nurith Wagner-Strauss

Daniel Wisser

In seinem neuen Roman erzählt der Buchpreisträger die Geschichte des ersten Patienten, der aus der kryotechnischen Konservierung geholt wird. Dreißig Jahre war er eingefroren, um in einer Welt aufzuwachen, die nicht unbedingt besser geworden ist: Menschen tragen Masken, Autos fahren immer noch mit Benzin. „Lesen Sie es, sonst versäumen Sie was“, meint Elfriede Jelinek.

Sa, 20 Uhr, Kammerlanderstall



© Christoph Slamenik

Gábor Fónyad

Ein junger Spielwarenverkäufer wird von einer ungarischen Gruppe als wiedergekehrter Messias auserwählt, denn für sie ist klar: Jesus war ein Ungar! – *Als Jesus in die Puszta kam* beleuchtet die Grauzonen zwischen Wahrheit und Wahn, Glaube und Fanatismus. Katja Gasser (ORF) urteilte: „ein Text voller Witz, in dem viel politische Brisanz steckt“

So, 10:30 Uhr, Kammerlanderstall



© Leonhard Hilzensauer (Zsolnay)

Ljuba Arnautović

Zeitgeschichte in Romanform: Ljuba Arnautović erzählt ihre spannende Familiengeschichte zwischen Wien, Moskau und russischem Straflager. Das Buch *Junischnee* ist „ein großer empathischer Wurf, distanziert und einfühlsam zugleich. Ungekünstelt, ohne jede Sentimentalität oder falsches Pathos“ (DÖW)

Sa, 19 Uhr, Kammerlanderstall

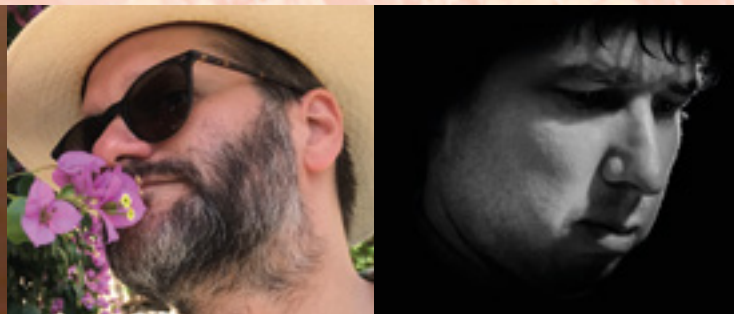


© privat

DJ Miss Flugangst

Den literatur- wie ereignisreichen Tag wollen wir mit Musik ausklingen lassen, die laut Eigenaussage von DJ Miss Flugangst angesiedelt ist zwischen „Soul, Funk, Afro&Brazil, French Yeh-Yeh, Mediterranean 60s & 70s inspired by films from Nouvelle Vague to Blaxploitation“

Sa, 21:00 Uhr, Kammerlanderstall



© Susann Brückner | Mark Daniel Prohaska

Kochkesselbuch

mit **David Hoffmann** und **Zoltán Lesi**

Die investigativen Kochlyriker David Hoffmann und Zoltán Lesi decken in einer Live-Koch- und Lyrikshow den autoritären Ursprung von Nationalgerichten auf. Während der eine Gedichte liest, bereitet der andere ein Gulasch zu. Während der andere die Zubereitungsweise präsentiert, produziert der eine Sounds. Abwechselnd bedienen sie Loop-Gerät, Midi-Controller, Gitarre, Töpfe und Geschirr – anschließend darf das Publikum verkosten.

So, 11:30 Uhr, Kammerlanderstall

■ Donnerstag, 6.6.2024

- 19:00 Eröffnung** im TAURISKA-Kammerlanderstall
Grußworte: **LH-Stv. Stefan Schnöll** und **Bgm. Andreas Schweinberger**
Einführung: **Magdalena Stieb (Leselampe Salzburg)**
Lesung: **Charly Rabanser** und **Stipendiatin Fabienne Lefert**
Musik: **Lissie Rettenwander**

■ Freitag, 7.6.2024

- 08:30 Leonora Leitl** (TAURISKA-Kammerlanderstall)
- 10:30 Margit Mössmer** (Bergrestaurant Wildkogel)
- 17:00 Poetry Slam** mit **Helene Ziegler** und **Katharina Wenty** (Hotel Unterbrunn)
- 19:00 Peter Hodina**, Einführung: **Lukas Meschik** (TAURISKA-Kammerlanderstall)
- 20:00 Marcus Fischer**, Musik: **Lissie Rettenwander** (TAURISKA-Kammerlanderstall)

■ Samstag, 8.6.2024

- 17:00 Clemens Marschall** (Gasthof Pferdestall)
- 19:00 Ljuba Arnautović**, Einführung: **Gabriele Kögl** (TAURISKA-Kammerlanderstall)
- 20:00 Daniel Wisser** (TAURISKA-Kammerlanderstall) im Anschluss: **DJ Miss Flugangst**

■ Sonntag, 9.6.2024

- 10:30 Gábor Fónyad** (TAURISKA-Kammerlanderstall)
- 11:30 Kesselkochbuch** mit **David Hoffmann** und **Zoltán Lesi** (TAURISKA-Kammerlanderstall) im Anschluss Verkostung (veganes) Kürbisgulasch

Zugestellt durch post.at

Literaturfestival Neukirchen am Großvenediger 6.- 9. Juni

LITERATUR LEINBERG 2024.

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 6.- 9. Juni

LITERATUR FINDET LAND 2024.



© privat | Maria Frodl



© Minitta Kandlbauer



© Regine Koth Afzelius



© Paul Feuersänger | Alexander Moerth



Zum bereits 6. Mal können wir den Besuchern und Besucherinnen von „Literatur findet Land“ ein hochwertiges Programm präsentieren: Dieses Jahr werden etwa der **Rauriser Literaturpreisträger Marcus Fischer** oder der **Buchpreisträger Daniel Wisser** aus ihren aktuellen Romanen lesen. Wie gewohnt bieten wir eine breite Palette an literarischen Spielformen wie auch an Schauplätzen: Auf der Terrasse des Gasthof Unterbrunn zeigen die **Poetry Slammerinnen Helene Ziegler** und **Katharina Wenty** ihr Können, im Garten des Gasthof Pferdestall liest **Clemens Marschall**, Spezialist für das Abseitige, aus seinen Reportagen. Auch heuer sollte für jeden literarischen Geschmack etwas zu finden sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:
Florian Gantner, Künstlerischer Leiter
Susanna Vötter-Dankl und
Christian Vötter, Veranstalter

Eröffnung

Erstmals wurde heuer vom Land Salzburg ein zweiwöchiges Aufenthaltsstipendium zur Verfügung gestellt. Aus zahlreichen Bewerbungen überzeugte **Fabienne Lefert** die Jury. Sie wird am Eröffnungsabend aus ihrer aktuellen Arbeit lesen. Die Eröffnungsrede hält **Magdalena Stieb**, die Programmleiterin des Salzburger Literaturforums *Lese-lampe*. Musikalisch wird die Vokalkünstlerin und gebürtige Tirolerin **Lissie Rettenwander** durch den Abend begleiten.
Do, 19 Uhr, Kammerlanderstall

Margit Mössmer

Das Geheimnis meines Erfolgs ist in vielerlei Hinsicht ein herausragender Roman. Interessant ist vor allem die Perspektive, die eingenommen wird. So erfahren wir die Welt aus der Sicht eines autistischen Kindes. Eine Klasse des BORG Mittersill hat sich mit dem Roman auseinandergesetzt und wird nach der Lesung in einem „Schreibtischgespräch“ Fragen an die Autorin stellen.
Fr, 10:30 Uhr, Bergrestaurant Wildkogel

Peter Hodina

„Manchem Treiben muss man Inhalt gebieten“: In seinem aktuellen Buch *Spalier der Farne* versammelt Hodina geistreiche Gedanken und genaue und oft sehr witzige Alltags- wie Gegenwarts-Beobachtungen: „Dem Großglockner ist der Großvenediger (...) kein Anliegen; er ist ja auch kein Grußglockner“. Präsentiert wird Peter Hodina von seinem Kollegen (und Fan) Lukas Meschik.
Fr, 19 Uhr, Kammerlanderstall

Gabriele Kögl | Lukas Meschik

Wie in den letzten Jahren werden Autor*innen, die bei *Literatur findet Land* bereits zu Gast waren, als Literaturpate/patin in die Arbeit von Kolleg*innen einführen. Gabriele Kögl, aktuell erfolgreich mit ihrem Roman *Brief vom Vater*, wird ihre Kollegin und Freundin Ljuba Arnautović vorstellen, Lukas Meschik seinen Kollegen Peter Hodina.



© Julia C. Hoffer



© Hiwa Naghshi | Stella Kager



© Minitta Kandlbauer

Leonora Leitl

Die vielfach ausgezeichnete Autorin stellt den Kindern der Volksschule Neukirchen ihr Buch *Monsteraffen gibt es nicht* vor: Eine Familie will Urlaub in den Bergen machen. Aus einer Reihe von Missverständnissen wird aus dem norddeutschen *Käffchen*, ein Äffchen und schließlich ein Monsteraffe, der dem Urlaubsfeeling gar nicht gut tut. Ein herrlich witziges, dabei auch wichtiges Buch über Hörensagen, Gerüchte und Falschmeldungen.
Fr, 8:30 Uhr, Kammerlanderstall

Helene Ziegler | Katharina Wenty

Die gebürtige Pinzgauerin Helene Ziegler ist seit Jahren erfolgreich als Poetry Slammerin unterwegs. Auf der Terrasse des Hotel Unterbrunn wird sie gemeinsam mit Katharina Wenty, einer der erfolgreichsten Slammerin des deutschen Sprachraums, auftreten. Und überzeugen.
Fr, 17 Uhr, Hotel Unterbrunn

Marcus Fischer

Die Rotte ist ein packender Roman aus der österreichischen Provinz und erzählt eine düstere Geschichte um Gier und Neid, wie sie an vielen Orten hierzulande geschehen kann. Der Roman zeugt, laut Jury-Begründung zum *Rauriser Literaturpreis*, „von einem so sorgfältigen wie virtuoseren Umgang mit der Sprache: Marcus Fischer hat für seinen Roman zu einem ganz besonderen, mündlich anmutenden Dialekt-Sound gefunden“
Fr, 20 Uhr, Kammerlanderstall

2024.

Schmökerraum

Während am Büchertisch die aktuellen Romane der Lesenden käuflich zu erwerben sind, können die Festivalbesucher*innen im Untergeschoß des Kammerlanderstalls in Büchern von Autor*innen der letzten Ausgaben von *Literatur findet Land* blättern oder die aktuelle Ausstellung des Vereins Tauriska besuchen.

Eintrittspreise

Einzellesung: 10 Euro

Festivalpass: 25 Euro

Eintrittskarten erhältlich vor Ort!

Nähere Informationen unter

www.tauriska.at www.literaturfindetland.at

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

